

unsere Grundsätze

Wir arbeiten ...

- mit dem Ziel sexualisierte Gewalt zu verhindern bzw. zu beenden
- parteilich für die Betroffenen
- anonym
- unentgeltlich für Ratsuchende
- nicht mit Tätern/Täterinnen
- interdisziplinär
- kultursensibel
- inklusiv

Wir arbeiten für ...

- Mädchen und Jungen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren
- Vertrauens- und Bezugspersonen von Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind oder waren
- Frauen, die als Mädchen sexuellen Missbrauch erfahren haben
- Menschen, die sich informieren und helfen wollen

Wir sind ...

- psychosoziale Fachkräfte
- interdisziplinär
- berufserfahren
- interkulturell

Spendenkonto

HH Volksbank e.G.
IBAN: DE85 2019 0003 0060 2569 07
BIC: GENODEF1HH2

Zündfunke ist ein gemeinnütziger Verein. Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Beratung und Kontakt

telefonische Beratung: 040 - 890 12 15

Mo: 17.30 – 19.30 Uhr

Di + Fr: 10.00 – 12.00 Uhr

Mi: 13.00 – 15.00 Uhr

Wir beraten kostenlos und auf Wunsch anonym.
Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin.



Zündfunke e.V. | Max-Brauer-Allee 134
(Eingang Hospitalstraße) | 22765 Hamburg

Telefon: 040 - 890 1215

Telefax: 040 - 890 4838

E-Mail: info@zuendfunke-hh.de

www.zuendfunke-hh.de



Mit der S-Bahn S11/21/31 bis Holstenstraße, Buslinie 20/25 bis Max-Brauer-Allee Mitte oder mit der S-Bahn bis Bhf. Altona, von da mit der Buslinie 15/20/25 bis Gerichtstraße.



Intervention und Prävention

Grenzen setzen nicht verletzen

Grenzen setze nicht verletze

Intervention und Prävention

www.zuendfunke-hh.de

Grenzen setzen nicht verletzen

Sexualisierte Gewalt benennen

Zündfunke unterstützt Menschen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind.

Sexualisierte Gewalt ist eine sexuelle Handlung eines Erwachsenen, Jugendlichen oder Kindes mit einer Person, die dieser Handlung nicht frei und informiert zustimmen kann. Der Täter/die Täterin oder das übergreifige Kind nutzt seinen Wissens- oder Entwicklungsvorsprung und ein Macht- oder Abhängigkeitsverhältnis aus, um die Person zu sexuellen Handlungen zu überreden oder zu zwingen.

Um Betroffene nachhaltig unterstützen zu können, ist es wichtig, gesellschaftliche Veränderungen im Sinne des Opferschutzes zu bewirken.

Zündfunke bietet deshalb an:

- Aus- und Fortbildung
- stärkende Elternbildung
- Öffentlichkeitsarbeit

WIR FORDERN UMFASSENDE POLITISCHE, GESELLSCHAFTLICHE UND RECHTLICHE VERÄNDERUNGEN IM SINNE DES OPFERSCHUTZES: DIE NACHHALTIGE UMSETZUNG DER UNO KINDERRECHTSKONVENTION MUSS WEITERHIN VERFOLGT WERDEN, UM DIE VERWIRKLICHUNG VON KINDERRECHTEN IN UNSERER GESELLSCHAFT FEST ZU VERANKERN UND UM KINDER VOR AUSBEUTUNG UND UNTERDRÜCKUNG ZU SCHÜTZEN.

www.zuendfunke-hh.de

Sexualisierte Gewalt verhindern

Die Verantwortung für den Schutz von Mädchen und Jungen tragen Erwachsene. Kinder und Jugendliche müssen über sexualisierte Gewalt informiert werden und wissen, dass sie Rechte haben und sich wehren dürfen.

Zündfunke arbeitet präventiv und möchte mit seinem Ansatz Mädchen und Jungen mit und ohne Einschränkung und unabhängig von ihrer Herkunft schützen.

Dazu bieten wir erwachsenen Bezugspersonen im Rahmen von Elternabenden und Fortbildungen sachliche Informationen über sexualisierte Gewalt und Ansätze zur stärkenden Persönlichkeitsentwicklung für Kinder und Jugendliche.

Darauf aufbauend bieten wir geschlechtssensible Präventionsprojekte für Mädchen und Jungen ab 5 Jahren an:

- die Präventionskiste
- Das Hamburger Präventionsprojekt
- Wissen macht stärker
- ECHT KLASSE – eine interaktive Wanderausstellung für Grundschulen zur Prävention sexualisierter Gewalt

Intervention
und Prävention

Sexualisierte Gewalt beenden

Zündfunke unterstützt Betroffene unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Religion und individuellen Herausforderungen durch:

- Beratung – telefonisch, per E-Mail und persönlich – für Mädchen, Jungen und Frauen, sowie deren Bezugspersonen bei sexuellem Missbrauch und sexuellen Übergriffen unter Kindern
- Krisenintervention bei aktuellem sexuellen Missbrauch für Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen
- Einzelfallberatung für Teams und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen im psychosozialen Bereich zum fachgerechten Umgang mit der/dem Betroffenen und der Situation
- Begleitung, Therapie- und Selbsthilfegruppen für Frauen, die sexuellen Missbrauch erlebt haben

DIE VERANTWORTUNG FÜR DEN SEXUELLEN MISSBRAUCH TRÄGT AUSSCHLIESSLICH DER TÄTER/DIE TÄTERIN. MÄDCHEN UND JUNGEN SIND NIEMALS SCHULD – GANZ GLEICH WAS UND WIE ES GESCHEHEN IST.

FÜR DIE BETROFFENEN IST ES WICHTIG, UNTERSTÜTZUNG ZU ERHALTEN, UM ERNEUT POSITIVE LEBENS-PERSPEKTIVEN ZU ENTWICKELN.

Grenzen setzen
nicht verletzen 